kann dieß aber in vollem Umfange geschehen. Wir haben deswegen auch eine Zulassung von Stellvertretern für diese erste Generalversammlung nicht vorgeschlagen, und bitten Sie, derselben wo immer möglich in eigener Person anzuwohnen.

Stuttgart, den 19. April 1844.

Hochachtungsvoll

Der Verein der Buchhändler zu Stuttgart.

In dessen Namen und Auftrag

J. F. Liesching, Secretair. **Heinrich Erhard,** Vorstand.

Notizen.

Die Herren Dennig, Finck & Co. in Pforzheim haben ihre Verlagsbuchhandlung mit allen Activen, sammt Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei an die Herren Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart (man sagt, für eine Summe von 80,000 Gulden) verkauft.

Die Herren Hegner und Fröbel (Eigenthümer des Literarischen Comptoirs in Zürich und Winterthur) sind wegen der Herausgabe des „Entdeckten Christenthums" von Bruno Bauer, und der „Einundzwanzig Bogen" von Georg Herwegh, durch ein Urtel des Obergerichts zu Zürich — nachdem sie vom Bezirksgericht zu Winterthur freigesprochen waren — der Religionsstörung zweiten Grades schuldig erklärt worden. Hegner wurde zu drei Monaten und Fröbel zu vier Monaten Gefängniß, und außerdem ein Jeder von ihnen zu 400 Francs Geldstrafe verurtheilt. Die Beschlagnahme der angegebenen Schriften wurde bestätigt.

Die von dem Rathe der Stadt Leipzig verfügte provisorische Beschlagnahme der für Nachdruck erklärten Steinkopfschen Ausgabe von „Starks täglichen Handbuche in guten und bösen Tagen" ist von der Königl. Kreisdirection zu Leipzig bestätigt worden.

Börse in Leipzig am 13. Mai 1844. im Vierzehnthaler-Fuß.	Kurze Sicht. Ang.	Kurze Sicht. Gesucht.	2 Monat. Ang.	2 Monat. Gesucht.	3 Monat. Ang.	3 Monat. Gesucht.
Amsterdam	—	141¼	—	—	—	—
Augsburg	—	102½	—	—	—	—
Berlin	—	99⅞	—	—	—	—
Bremen	112	—	—	—	—	—
Breslau	—	99¾	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	57	—	—	—	—
Hamburg	—	150⅝	149⅝	—	—	—
London	—	—	—	—	6.23¾	—
Paris	80¼	—	—	—	—	—
Wien	—	104⅞	—	—	—	103⅞

Louisdor 11⅞, Holl. Duc. 6¼, Kaiserl. Duc. 6¼, Bresl. Duc. 6¼, Pass.-Duc. 6⅛, Conv.-Species u. -Gulden 4⅞, Conv. Zehn- u. Zwanzig-Kr. 4⅞.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3226.] Den geehrten Sortimentshandlungen nochmals zur gefälligen Beachtung die Nachricht, daß in nächster Woche, jedoch nur auf Verlangen versendet wird:

Prospectus zum deutschen Volksfreund und Plan einer, auch dem Aermsten zugänglichen Versicherungs-Anstalt eines sorgenfreien Alters, oder unwiderleglicher Beweis, wie es möglich ist, selbst bei einer täglichen Ersparniß von nur einem Silberpfennig eine namhafte, alljährlich steigende Rente zu erlangen, welche für Jeden bis zu 150 ℔ jährlich anwachsen kann, für Einzelne aber sogar diese Höhe erreichen muß. Preis 2½ Ngr oder $^1/_{12}$ ℔.

Der hier entwickelte Plan einer solchen Anstalt ruht auf so überzeugenden sicheren Grundlagen, die Ausführung desselben ist so sehr ein Bedürfniß der Zeit, daß sicher eine allgemeine lebhafte Theilnahme zu erwarten steht, sobald die Hrn. Sortimentshändler der Verbreitung der Idee ihre fördernde Mitwirkung angedeihen lassen.

Nun liegt aber eine recht zahlreiche Theilnahme des Publikums an dem Unternehmen gerade vorzugsweise in dem Interesse der Hrn. Sortiments-Buchhändler, wie aus folgender kurzer Andeutung der Idee hervorgehen wird.

Die projectirte Anstalt ist ein Rentenversicherungs-Institut ohne Capitaleinlageverpflichtung. Jedes Mitglied steuert zeitlebens die Zinsen der beabsichtigten Einlage und zwar in dem Abonnement auf den Volksfreund, welcher Eigenthum und Organ der Anstalt wird. — Jeder Abonnent ist daher auf Lebenszeit gebunden — der vermittelnde Buchhändler auf dem gewöhnlichen Geschäftswege lebenslänglicher Agent der Anstalt, dadurch aber im Besitz einer bleibenden und durch vermehrte Theilnahme steigenden Jahresrente. — Das Ergebniß der begründeten Rentenansprüche wird mit der Zeit ein höchst großartiges, für viele Tausende unendlich wohlthätiges sein und die Mitbegründer und Mitbeförderer des Instituts dürfen sich eines höchst erfreulichen Lohns für die aufgewendete Mühe versichert halten.

Bedingungen: ⅓ Rabatt auf Rechnung, $^2/_5$ gegen baar und 50 % in Partien von 25 Exemplaren. — Bei besonderer Verwendung stehen auch Placate zu Diensten.

Leipzig, den 12. April 1844.

Expedition der Handelsschule.

[3227.] Ende September l. J. erscheint bei mir der 1. Band von:

Dykcyonarz biblijny z ksiąz pisma świętego starego i nowego testamentu zebrany z francuzkiego na włoski język przez Xiędza Prospera de Aquila przelożony i pomnozony w IV. tomach zawarty z włoskiego zaś na polski język przelozył Xiędz Tadeusz. — Prospekte stehen zu Diensten. Krakau.

St. Gieszkowski.

97*